22.

Haupt-Register.

A.

Geburts-Regiſter

im

Standes-Amt Boofsen

Kreis Lebus

1905

1.1.a 32
t Booßen
905

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

22.

Haupt-Register.

A.

Geburts-Register

im

Standes-Amt Boofsen

Kreis Lebus

1905

1.1.a 32
t Booßen
905

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

HERRMANN MEISSNER
BUCHBINDEREI
GESCHÄFTSBÜCHERFABRIK
FRANKFURT a. ODER

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

† 2. 1. 05

22 A.

Nr. 1.

Boosen, am 1. Januar 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Arbeiter Friedrich Karl Jahn

wohnhaft in Boosen, Gemeinde, ___ evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Martha Auguste Luise Jahn, geborenen Brasse, seiner Ehefrau, _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

zu Boosen in seiner Wohnung am _____ ersten Januar des Jahres tausend neunhundert fünf mittags um einhalb zwölf Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind keinen Vornamen erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Jahn.

Der Standesbeamte.
Richter.

Randvermerk.

Das vorbenannte Kind ist ohne Beilegung von Vornamen verstorben. (Vergleiche das diesseitige Sterberegister pro 1905 unter No. 1.

Der Standesbeamte.
Richter.

HERRMANN MEISSNER
BUCHBINDEREI
GESCHÄFTSBÜCHERFABRIK
FRANKFURT a. ODER

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

+ 12. 12. 05.

+ 28.

Nr. 2.

Boosen, am 6. Januar 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

die Ehefrau Elise Möbius, geborene Broedow _____

wohnhaft in Boosen _____

_____ Religion, und zeigte an, daß von der unverehelichten Emma Rieseling _____

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Boosen, Gemeinde _____

zu Boosen in der Wohnung der Tochter Wilhelm Rieseling

am _____ zwei ten Januar des Jahres

tausend neunhundert und fünf vormittags

um _____ ein Uhr ein Mädchen

geboren worden sei, und daß das Kind _____ die Vornamen

Martha Maria

erhalten habe. Die Anzeigende erklärte, daß sie bei der Entbindung der Rieseling zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Elise Möbius geborene Broedow.

Der Standesbeamte.
Richter

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

+ 28. 5. 05.

A.

Nr. 3

Boosen, am 6. Januar 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, die Ehefrau Elise Möbus, geborene Bredow _____ wohnhaft in Boosen _____ _____ Religion, und zeigte an, daß von der unverehelichten Emilie Luise Wegener _____ _____ evangelischer Religion, wohnhaft in Boosen, Gemeinde, _____ _____ zu Boosen in der Wohnung der Arbeiter Aug. Wegener am _____ vierten Januar des Jahres tausend neunhundert und fünf vor mittags um einhalb neun Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind _____ die Vornamen Maria Emilie erhalten habe. Die Anzeigende erklärte, daß sie bei der Entbindung der Wegener zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Elise Möbus geborene Bredow

Der Standesbeamte.
Plichta

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

+ 21. 1. 05.

A.

Nr. 4.

Posen, am 6. Januar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Eisenbahnassistent Emil Julius Ludwig Fröhlich — wohnhaft in Posen, Jarotschin, — evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Martha Maria Elisabeth Fröhlich, geborenen Krause, seiner Ehefrau — evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

zu Posen in seiner Wohnung am — dritten Januar des Jahres tausend neunhundert und fünf nachmittags um dreiviertel zwölf Uhr ein Knabe geboren worden sei, und daß das Kind — die Vornamen Paul Albert Franz erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Fröhlich.

Der Standesbeamte.
Richter.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 5.

Posen, am 14. Januar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt,

der Lehrer Richard Friedrich Christian Alter

wohnhaft in Posen, Jesuitenstr.

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Auguste Karoline Luise Alter,

geborenen Praedel, seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Posen in seiner Wohnung

am zwölften Januar des Jahres

tausend neunhundert und fünf nachmittags

um ein Uhr ein Knabe

geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen

Joseph Hermann

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Richard Alter

Der Standesbeamte.

Richter

H Geschäftsstelle Nr. 20/1928, Briesen, Kr. Lebus.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 6

Posen, am 25. Januar 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Fabrikarbeiter Hermann Karl Paulke

wohnhaft in Posen, Jarocinerstr.

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Wilhelmine Luise Emilie Paulke,

geborenen Blenk, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Posen in seiner Wohnung

am fünf und zwanzigsten Januar des Jahres

tausend neunhundert und fünf vormittags

um einhalb sechs Uhr ein Knabe

geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen

Hermann Gustav Richard

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Paulke

Der Standesbeamte.

Richter.

Gestorben am 21.09.1991 in Posen

St. Amt, Nr. Frankfurt (O) 686/1991

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

+ 5.6.05.

A.

Nr. 7.

Posen, am 1. Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, die Ehefrau Luise Fischer, geborene Kunze _____ wohnhaft in Posen _____ _____ Religion, und zeigte an, daß von der Frau Martha Rösel, geborenen Berncke, Ehefrau des Arbeiters Augusst Friedrich Wilhelm Rösel, beide evangelischer Religion, wohnhaft in Wilkow _____

_____

zu Wilkow in der Wohnung der Mutter am Donnerstag ten Januar des Jahres tausend neunhundert und fünf vormittags um Dreiviertel sechs Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind _____ die Vornamen Frieda Martha Ida erhalten habe. Die Anzeigende erklärte, daß sie bei der Entbindung der Frau Rösel zugegen gewesen sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Luise Fischer geborene Kunze.

Der Standesbeamte.
Richter.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 8.

Boosen, am 11. Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Arbeiter Karl Wilhelm Friedrich Melchert _____ wohnhaft in Boosen, Fürstenwalderstr. _____ evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Melchert, geborenen Krüger, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ zu Boosen in seiner Wohnung am _____ neunten Februar des Jahres tausend neunhundert und fünf nachmittags um halb drei Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind _____ die Vornamen Anna Johanna Frieda erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Karl Melchert.

Der Standesbeamte.
Richter.

H Geburtsurkunde Nr. 491/1928, Frankfurt (Oder)

Gestorben am 20. Juli 1990
Standesamt Eisenhüttenstadt
252/1990

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 9.

Boosen, am 12. Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Arbeiter Karl Wilhelm Friedrich Schröder

wohnhaft in Boosen, Katzhof

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Ehefrau Schröder, geborenen Repnak, seiner Ehefrau, —

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Boosen in seiner Wohnung

am — zehnten Februar des Jahres

tausend neunhundert fünf mittags

um neunhalb fünf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen

Martha Maria

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Schröder.

Der Standesbeamte.

Richter.

H Schulz Adr. Nr. 223/1927, Frankfurt (Oder)

1990
enstadt

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

+ 14.2.05.

+ 28.

A.

Nr. 10.

Posen, am 15. Februar 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Kaufmann Reinhard Oswald Hermann Pärschke

wohnhaft in Posen, Jesuitenstr. 1

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Emilie Anna Pärschke,

geborenen Schmidt, seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Posen in seiner Wohnung

am fünfzehnten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert und fünf vor mittags

um dreiviertel neun Uhr ein Knabe

geboren worden sei, und daß das Kind ihm die Vornamen

Otto Paul Wilhelm

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Reinhard Pärschke.

Der Standesbeamte.

Meister.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

+ 28.12.05

A.

Nr. 11.

Boosen, am 15. Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, die Ehefrau Elise Möbus, geborene Bredow _____ wohnhaft in Boosen _____ _____ Religion, und zeigte an, daß von der unverehelichten Maria Berta Elisabeth Fischheiter _____ _____ evangelischer Religion, wohnhaft in Boosen, Gemeinde, _____

zu Boosen in der Wohnung des Arbeiters Karl Fischheiter am _____ gestern ten Februar des Jahres tausend neunhundert und fünf nachmittags um _____ ½6 Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen Elisabeth Helene Maria erhalten habe. Die Anzeigende erklärte, daß sie bei der Entbindung der Fischheiter zugegen gewesen sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben:
Elise Möbus geborene Bredow.

Der Standesbeamte.
Richter.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 12.

Boosen, am 16. Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Arbeiterin Luise Fischer, geborenen Runke

wohnhaft in Boosen

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

unverehelichten Martha Helene Leitloff

_____ evangelischer Religion,

wohnhaft in Wulkow

_____

zu Wulkow in der Wohnung des Maurers Paul Leitloff

am siebzehnten ten Februar des Jahres

tausend neunhundert und fünf vor mittags

um _____ drei Uhr ein Mädchen

geboren worden sei, und daß das Kind _____ die Vornamen

Elisabeth Anna

erhalten habe. Die Anzeigende erklärte, daß sie bei der Entbindung der Leitloff zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Luise Fischer geborene Runze.

Der Standesbeamte.

Pichten.

Randvermerk:

Der Arbeiter Johann Friedrich Wilhelm Schumann zu Frankfurt, Oder, große Scharnstraße 14 ist ausweislich der Eintragung No. 12 des Heirats-Registers von Boosen Jahrgang 1908 am 4ten Juli 1908 mit der Witwe des Maurerpolier Paul Leitloff Martha Helene geb. Runke geschlossen und dabei die selbe als ihre rechtmäßige anerkannt.

Boosen, den 4ten Juli 1908

Der Standesbeamte.

Pichten.

+ 19.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

+ 19. 6. 05.

A.

Nr. 13.

Boosen, am 22. Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____, bekannt, der Lehrerin Emil Julius Schneewolf wohnhaft in Boosen, Neumarkt, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Klara Luise Wilhelmine Schneewolf, geborenen Schulz, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ zu Boosen in seiner Wohnung am zweiundzwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert fünf vormittags um fünf Uhr ein Knabe geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen Gustav Emil erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Schneewolf

Der Standesbeamte.
Richter.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

+ 15.3.05.

A.

Nr. 14

Posen, am 28. Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

die Ehefrau Elise Möbus, geborene Bredow

wohnhaft in Posen

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

Frau Martha Auguste Pauline Rehmann, geborenen Lüsenbach, Ehefrau des Gärtner-

meisters Paul Rehmann, beide evangelischer Religion,

wohnhaft in Posen

zu Posen in der Wohnung der Ehegatten

am dreiundzwanzigsten Februar des Jahres

tausend neunhundert und fünf nachmittags

um dreiviertel vier Uhr ein Mädchen

geboren worden sei, und daß das Kind — die Vornamen

Martha Luise

erhalten habe. Die Anzeigende erklärte, daß

sie bei der Entbindung der Frau Reh-

mann zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Elise Möbus geborene Bredow.

Der Standesbeamte.

Richter.

Der [illegible]
Hörber, [illegible]
Bezirk Ost
der im [illegible]
Standesamt
unter No.
pflichtung
der unbe-
der seine
Posen

Gestorben
...Ira...
St. Amt, [illegible]
...Mar...

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 15.

Posen, am 10. März 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ kannt,

die Lehrerin Elisa Möbes, geborene Predow

wohnhaft in Posen

~~evangelischer~~ Religion, und zeigte an, daß von der

~~unverehelichten~~ Carla Anna Helene Sarrach

~~evangelischer~~ Religion,

wohnhaft in Posen, Gemünd,

zu Posen die Tochter des Lehrers Friedrich Richter

am ~~heute~~ heute ten März des Jahres

tausend neunhundert fünf vormittags

um einhalb zehn Uhr ein Knabe

geboren worden sei, und daß das Kind ~~die~~ die Vornamen

Fritz Otto Paul

erhalten habe. Die Anzeigende erklärte, daß sie bei der Entbindung der Sarrach zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Elisa Möbes geborene Predow.

Der Standesbeamte.
Richter.

Der Lehrer Friedrich Hörber, wohnhaft in Droschken Bezirk Grünberg i/Schl., hat bei der im Privatregister der Standesamts Posen vom 1905 unter No. 6 beurkundeten Eheschließung mit der Carla Sarrach der unehelichen Kinder das Fehlende anerkannt.

Posen, den 24. April 1905.

Der Standesbeamte:
Richter.

Gestorben am 29.07.1993 in Frankfurt am Main
St. Amt, Nr. Frankfurt am Main 43241 1993

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

+ 10. 6. 06.

A.

Nr. 16

Posen, am 13. April 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ———— bekannt, die Hebamme Luise Fischer, geborene Runze ———— wohnhaft in Posen ———— Religion, und zeigte an, daß von der unverehelichten Anna Auguste Falkenhagen ———— evangelischer Religion, wohnhaft in Posen, Pfarrei, bei der Entbindung der Falkenhagen zu Posen bei ihrem Ableben am ——— elften April des Jahres tausend neunhundert und fünf nachmittags um ——— drei Uhr ein Knabe geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen Richard Hermann erhalten habe. Die Anzeigende erklärte, daß sie bei der Entbindung der Falkenhagen zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Luise Fischer geborene Runze.

Der Standesbeamte.
Pichsen.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 17.

Boosen, am 24. April 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Landwirt Franz Anton Joseph Pritsch _____ wohnhaft in Boosen, Hauptstr. _____ katholischer Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Pritsch, geborenen Last, seiner Ehefrau _____ katholischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ zu Boosen in seiner Wohnung am zwei und zwanzigsten April des Jahres tausend neunhundert fünf vormittags um zwei viertel zehn Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind _____ die Vornamen Anna Ludwig erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben:
Josef Pritsch.

Der Standesbeamte.
Richter.

H Hauptverbd Nr. 306/1927, Frankfurt (Oder)
2 × Geburtsurk. Nr. 141/1937

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

+ 16. 7. 05.

A.

Nr. 18.

Posen, am 25. April 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

die Ehefrau Luise Fischer, geborene Kunze

wohnhaft in Posen

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Luise Krüger, geborenen Schneider,

Ehefrau des Tischlermeisters Paul Heinrich

Krüger, beide evangelischer Religion,

wohnhaft ~~bei~~ bei ihrem Ehemann

zu Posen in der Wohnung ihres Ehemanns

am vier und zwanzigsten April des Jahres

tausend neunhundert fünf nachmittags

um zwei Uhr ein Mädchen

geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen

Katharina Alice

erhalten habe. Die Anzeigende erklärte, daß sie

bei der Entbindung der Frau Krüger

zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Luise Fischer geborene Kunze.

Der Standesbeamte.

Richter.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

05.

A.

Nr. 19

Boosen, am 28. April 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Hallunkenmeister Wilhelm Hermann Albert Puhlmann — wohnhaft in Boosen, Hauptstr., — evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Luise Puhlmann, geborenen Leipold, seiner Ehefrau — evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm — zu Boosen in seiner Wohnung am fünfundzwanzigsten April des Jahres tausend neunhundert und fünf vor mittags um einhalb zehn Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen Martha Helene erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Wilhelm Puhlmann

Der Standesbeamte.

Richter.

Abschr. vom 10.10.1940, Nr 231/40 Braun Bürgermeister

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 20.

Boosen, am 18. Mai 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Arbeiter Friedrich August Wilhelm Schneider wohnhaft in Boosen, Immanuel, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Luise Schneider, geborenen Weigt, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm zu Boosen in seiner Wohnung am achtzehnten Mai des Jahres tausend neunhundert und fünf vormittags um neunundhalb Uhr ein Knabe geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen Richard Friedrich erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben:
Friedrich Schneider

Der Standesbeamte.
Richter.

H. Ehe geschlossen; St. Amt Großlübars, Nr. 10/1934
H. verstorben; St. Amt Oldenburg (Oldb.), Nr. 1571/1997

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 21.

Boosen, am 18. Mai 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____, bekannt, der Lokomotivheizer Wilhelm Friedrich Schulz, wohnhaft in Boosen, Gemeinde, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Pauline Wilhelmine Schulz, geborenen Abel, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, zu Boosen in seiner Wohnung am achtzehnten des Monats Mai des Jahres tausend neunhundert fünf mittags um einhalb zwei Uhr ein Knabe geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen Richard Hermann erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Schulz.

Der Standesbeamte.
Richter.

H Nebenabdruck Nr. 423/1927 Cottbus, Archivamt

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 22.

+ 25. 5. 05.

Boosen, am 25. Mai 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Arbeiter Augustt Johann Menze

wohnhaft in Boosen, Süd

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Florentine Emilie Anna Menze,

geborenen Müller, seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Boosen in seiner Wohnung

am fünfundzwanzigsten Mai des Jahres

tausend neunhundert und fünf vormittags

um fünf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei, und daß das Kind keinen Vornamen

erhalten habe. Vide Heberegister Boosen 1905 No. 20.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Augustt Menze

Der Standesbeamte.
Richter.

Randvermerk.

Das unterzeichnete Kind ist ohne Vollziehung der Vaterschaft verstorben. Laut Verfügung des Königlichen Amtsgerichts Storkow vom 19. Juni 1905 Band I Blatt No. 20.

Der Standesbeamte:
Richter.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Gestor
Stande
5

A.

Nr. 23

Posen, am 31. Mai 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Lehrer Gustav Wilhelm Schöllhammer wohnhaft in Posen, Gemeinde, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Elise Berta Schöllhammer, geborenen Hobold, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Posen in seiner Wohnung am dreißigsten Mai des Jahres tausend neunhundert fünf mittags um neunhalb neun Uhr ein Knabe geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen Erich Walter erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Gustav Schöllhammer

Der Standesbeamte.
Richter.

H Sterbeurkunde Nr. 216/1937 Berlin-Neukölln III.
2 x Geheiratet Nr. 5/1937 in Tempel, Kr. Ost-Sternberg

Gestorben am 21.2.1975
Standesamt Bln.-Buch
585/1975

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 24.

Boosen, am 15. Juni 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, die Ehefrau Luise Fischer, geborene Runke wohnhaft in Boosen _____ _____ Religion, und zeigte an, daß von der unverehelichten Maria Augusta Woyte _____ _____ evangelischer Religion, wohnhaft in Boosen, Hausnr. 6, bei dem Hofbesitzer Wilhelm Woyte zu Boosen bei ihrem Eltern am _____ heute ten Juni des Jahres tausend neunhundert und fünf mittags um _____ fünf Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen Gertrud Maria erhalten habe. Die Anzeigende erklärte, daß sie bei der Entbindung der Woyte zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Luise Fischer geborene Runge.

Der Standesbeamte.
Richter.

Der Hofbuchhalter Hermann Milang, wohnhaft in Berlin, hat bei der im Privatstandesamte des Standesamts Boosen von 1905 unter No. 15 beurkundeten Eheschließung mit der Maria Woyte das unehelich geborene Kind als das seinige anerkannt.

Boosen, den 5. August 1905.

Der Standesbeamte:
Richter.

H Geschäftsstelle Nr. 717/1929, Gruppe V b.

Geschäftsst.:

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 25.

Boosen, am 16. Juni 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Schmiedegeselle Karl Josef Wilhelm _____

wohnhaft in Boosen, Gemeinde, _____

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Anna Auguste Emilie Wilhelm,

geborenen Zimmermann, seiner

Ehefrau, evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Boosen in seiner Wohnung

am dreizehnten ten Juni des Jahres

tausend neunhundert und fünf nachmittags

um dreiviertel drei Uhr ein Mädchen

geboren worden sei, und daß das Kind _____ die Vornamen

Martha Maria

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Karl Wilhelm

Der Standesbeamte.

Richter.

Gefördert mit

LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

A.

Nr. 26.

Posen, am 24. Juni 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Lehrer Paul Ernst Theodor Wüstenberg _____ wohnhaft in Posen, Jesuiten, _____ evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Martha Emma Wüstenberg, geborenen Bartsch, seiner Ehefrau, _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ _____ zu Posen in seiner Wohnung am zwei und zwanzigsten Juni des Jahres tausend neunhundert und fünf nachmittags um _____ drei Uhr ein Knabe geboren worden sei, und daß das Kind _____ die Vornamen Ernst Theodor Paul erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Paul Wüstenberg.

Der Standesbeamte.
Richter.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

+ 2. 7. 05.

A.

Nr. 27.

Posen, am 28. Juni 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ———— bekannt, der Kaufmann Hermann Fülöp Witzky wohnhaft in Posen, Jesuitenstr. — mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Maria Luise Witzky, geborenen Schönborn, seiner Ehefrau, — evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ————

zu Posen in seiner Wohnung am achtundzwanzigsten Juni des Jahres tausend neunhundert fünf vormittags um ———— fünf Uhr ein Knabe geboren worden sei, und daß das Kind ———— die Vornamen Max Richard erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Hermann Witzky.

Der Standesbeamte.
Richter.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 28.

Boosen, am 17. Juli 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Landarbeiter Wilhelm Augustin Ulrich

wohnhaft in Boosen, Gemeinde, ev. lutherischer Religion, und zeigte an, daß von der Augustin Wilhelmine Ulrich, geborenen Lubisch, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Boosen in seiner Wohnung

am siebzehnten Juli des Jahres

tausend neunhundert und fünf um mittags

um acht Uhr ein Knabe

geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen

Richard Wilhelm

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Ulrich

Der Standesbeamte.

Sicuter.

Gepürtst: Nr. 546/1931 Frankfurt (Oder)

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 29.

Boossen, am 25. Juli 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Arbeiter Franz Kacsprzak

wohnhaft in Zalesies Bez. Kolo, Russland katholischer Religion, und zeigte an, daß von der Julianna Kacsprzak, geborenen Maiszak, seiner Ehefrau katholischer Religion, wohnhaft bei ihren ———

zu Boossen (Gutshof) in seiner Wohnung am fünfundzwanzigsten Juli des Jahres tausend neunhundert fünf vormittags um neun halb sieben Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind ——— die Vornamen Anna erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Franz Kacsprzak

Der Standesbeamte.
Richter.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 30

+ 16.8.05.

Boosen, am 5. August 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, die Ehefrau Elise Möbus, geborene Bredow _____ wohnhaft in Boosen _____ Religion, und zeigte an, daß von der unverehelichten Minna Emilie Kaplack _____ evangelischer Religion, wohnhaft in Boosen bei dem Ehemann Wilhelm Kaplack zu Boosen bei ihren Eltern am dreißigsten Juli des Jahres tausend neunhundert und fünf vor mittags um einhalb drei Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind _____ die Vornamen Frieda Johanna erhalten habe. Die Anzeigende erklärte, daß sie bei der Entbindung der Kaplack zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Elise Möbus geborene Bredow.

Der Standesbeamte.
Richter.

Ausz
Der Arbeit
zu Frankfu
15a hat am
N: 3 des Zi
Boosen am
Hause bürg
12. April 19
dabei des Ge
anerkannt

Boosen, d

Gestorben
Standesam

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 31.

Boosen, am 13. August 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, die Ehefrau Elise Möbus, geborene Bredow ——— wohnhaft in Boosen ——— Religion, und zeigte an, daß von der Ehefrau Emma Emilie Anna Thiele ——— evangelischer Religion, wohnhaft in Boosen bei der Stiefmutter, Witwe Emilie Thiele zu Boosen bei ihren Eltern am siebenten August des Jahres tausend neunhundert und fünf vormittags um ——— zehn Uhr ein Knabe geboren worden sei, und daß das Kind ——— die Vornamen Richard Georg erhalten habe. Die Anzeigende erklärt, daß sie bei der Entbindung der Thiele zugegen gewesen sei. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Elise Möbus geborene Bredow.

Der Standesbeamte.
Richter.

H Heirathsnotiz Nr. 13/1928, Alt Drewitz.

Randvermerk

Der Arbeiter August Franz Pelz zu Frankfurt (Oder) Rhinstraße 15a hat urkundlich der Eintragung No: 3 des Heirathsregisters pro 1909 der Boosen mit der Wittwe Johanna, Henriette Auguste Bünde am 12. April 1909 die Ehe geschlossen und dabei derselbe als von ihm ergänzt anerkannt.

Boosen, den 13ten April 1909

Der Standesbeamte.

Bünde

Gestorben am 04. April 1989
Standesamt München
694/1989

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 32.

Posen, am 13. August 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Bäcker Otto Hermann Kätel

wohnhaft in Posen, Jasminstr. 4

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Auguste Luise Wilhelmine Kätel,

geborenen Pietzsch, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Posen in seiner Wohnung

am 14ten August des Jahres

tausend neunhundert und fünf nachmittags

um ein Viertel vier Uhr ein Mädchen

geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen

Helene Frieda Auguste

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Otto Kätel.

Der Standesbeamte.

Lieberenz.

Gestorben am 17. Juli 1990
Standesamt Frankfurt (O)
532/1990

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

+ 4. 9. 05.

A.

Nr. 33

Boosen, am 27. August 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Landwirtssohn Heinrich Paul Alter _____ wohnhaft in Boosen, Gemeinde, _____ evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Auguste Alter, geborenen Scheer, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft Boosen _____ zu Boosen in seiner Wohnung am neunundzwanzigsten August des Jahres tausend neunhundert fünf mittags um _____ vier Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen Frieda Luise erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Heinrich Alter

Der Standesbeamte.
Richter

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

+ 22. 9. 03.

A.

Nr. 34.

Posen, am 3. September 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Bankier Hermann Rudolf Giese _____ wohnhaft in Posen, Schmiedestr. _____ evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Luise Friederike Auguste Giese, geborenen Lude, seiner Ehefrau, _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ zu Posen in seiner Wohnung am ein und dreißigsten August des Jahres tausend neunhundert und fünf vor mittags um _____ sechs Uhr ein Knabe geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen Rudolf Hermann erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Hermann Giese.

Der Standesbeamte.
Fichter.

Gestorben am 08.03.1989
Standesamt Frankfurt/Oder
102 / 1989

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

+ 22. 9. 05.

A.

Nr. 35.

Boosen, am 13. September 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Arbeiter Fritz Karl Heinrich Krause _____ wohnhaft in Boosen, Gemeinde _____ evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Luise Emilie Krause, geborenen Jeschke, seiner Ehefrau, _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____

zu Boosen in seiner Wohnung

am dreißigsten ten September des Jahres

tausend neunhundert fünf neun mittags

um einhalb fünf Uhr ein Knabe

geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen

Karl Heinrich Fritz

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Fritz Krause

Der Standesbeamte.

Richter.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 36.

Posen, am 21. September 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Bäckermeister Richard Paul Friedrich Hetzer

wohnhaft in Posen, Dominikstr. 4

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Maria Luise Emilie Hetzer, geborenen Fröhlich, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft hierselbst

zu Posen in seiner Wohnung

am zwanzigsten September des Jahres

tausend neunhundert fünf vormittags

um neun Uhr ein Mädchen

geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen

Ludwig Maria

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Kirbach

Der Standesbeamte.

Richter.

H. geboren am 22.12.1998
in Frankfurt (Oder), St. Hwm
Frankfurt (Oder), d. 31.1.98

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 37.

Posen, am 5. Oktober 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____, bekannt,

der Eisenbahnschaffner Friedrich Finke

wohnhaft in Posen, Jarotschin,

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Auguste Luise Wilhelmine Finke,

geborenen Tiede, seiner Ehefrau,

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm _____

zu Posen in seiner Wohnung

am fünften Oktober des Jahres

tausend neunhundert und fünf vormittags

um einhalb zwei Uhr ein Knabe

geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen

Richard Gustav

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Eisenbahnschaffner H. Finke

Der Standesbeamte.

Richter.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 38.

Posen, am 7. Oktober 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, die Lehrerin Lidia Fischer, geb. borene Kunze _____ wohnhaft in Posen _____ Religion, und zeigte an, daß von der unverehelichten Johanna Charlotte Lotta Stark _____ evangelischer Religion, wohnhaft zu Posen bei der Anzeigenden August Stark _____ zu Posen in der Wohnung der Letzteren am sieben ten Oktober des Jahres tausend neunhundert und fünf vor mittags um neun Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind _____ die Vornamen Martha Lydia erhalten habe. Die Anzeigende erklärte, daß sie bei der Entbindung der Stark zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Frau Lidia Fischer geborene Kunze.

Der Standesbeamte.
Richter.

Posen, den 11. September 1921

Laut Verhandlung des unterzeichneten Standesbeamten von heute hat der Arbeiter Fritz Wilke wohnhaft in Berlin-Schöneberg Pfalzburger Straße No 79 als Vormund der Mutter das nachstehend angegebene Kind Martha Lydia Stark, diesem mit Einwilligung der Mutter des Vormunds Margarethe Auguste Stark, wohnhaft in Posen und das Kind Martha Lydia Stark gemäß § 1706 des B. G. B. seinen Familien Wilke namen erteilt.

Der Standesbeamte
Lindke

H Gehrmanns Nr. 671/1930, Berlin-Steglitz III.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 39

Posen, am 16. Oktober 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Maler Wilhelm Heinrich Kurth

wohnhaft in Wilkow, Kreis Posen evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Anna Auguste Kurth, geborene Raschke, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm zu Wilkow in seiner Wohnung am gestrigen ten Oktober des Jahres tausend neunhundert fünf mittags um fünf Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen Gerta Marie erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Wilhelm Kurth

Der Standesbeamte.
Richter

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 40.

Boosen, am 18. Oktober 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ———— bekannt, der Bahnarbeiter Wilhelm Friedrich ~~Lorenz~~ Jade wohnhaft in Boosen, Gemeinde, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Maria Luise Jade, geborenen Wegener, seiner Ehefrau ———— evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm ————

zu Boosen in seiner Wohnung am siebenten Oktober des Jahres tausend neunhundert und fünf mittags um ——— Uhr ein Knabe geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen Fritz Karl erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Jade

Der Standesbeamte.
Richter.

H Standesamt Nr. 22/1927, Frankfurt (Oder)

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 41.

Boosen, am 20. Oktober 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Gutsbesitzer und Lehrer Leopold Jentsch

wohnhaft in Boosen, Gemeinde

evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der

Luise Anna Jentsch, geborenen

Bengler, seiner Ehefrau

evangelischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Boosen in seiner Wohnung

am siebenten ten Oktober des Jahres

tausend neunhundert fünf mittags

um Dreiviertel zwölf Uhr ein Mädchen

geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen

Elisabeth Anna

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Leopold Jentsch

Der Standesbeamte.

Richter.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 42.

Posen, am 28. Oktober 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Rittmeister Max Adolf Gaspar Eberhardt wohnhaft in Posen, Jerusalem, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Lucia Auguste Luise Eberhardt, geborenen Koppein, seiner Ehefrau evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm zu Posen in seiner Wohnung am siebenundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend neunhundert und fünf vor mittags um neunhalb fünf Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen Emma Martha Lucia erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Max Eberhardt.

Der Standesbeamte.
Richter.

Gestorben am 25.
Standesamt Frankfu
Nr. 2881 19

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 43

Boosen, am 12. November 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

der Pastor Emil Friedrich Neugebauer

wohnhaft in Boosen, Gemeinde, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Auguste Martha Neugebauer, geborenen Schulz, seiner Ehefrau — evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm

zu Boosen in seiner Wohnung am sechzehnten Oktober des Jahres tausend neunhundert fünf mittags um neunhalb sechs Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen Martha Auguste erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Neugebauer

Der Standesbeamte.
Richter.

Gestorben am 25.04.74
Standesamt Frankfurt/Oder
Nr. 2881/1974

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

+ 6. 11. 05.

Nr. 44.

Posen, am 14. November 1905.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ _____

_____ ~~kannt~~,

der Gutsvorsteherstellvertreter Maier

_____

wohnhaft in Wilkow _____

_____ ~~Religion, und~~ zeigte an, daß von der

unverehelichten Schneider Juliane

Dreyer _____

_____ katholischer Religion,

wohnhaft in Osada-Golina, Kreis Kowno,

Rußland _____

zu Posen, Krankenhaus, im Schwangerenhause

am _____ vierten des November des Jahres

tausend neunhundert und fünf vor mittags

um _____ vier Uhr ein ~~Mädchen~~ Knabe

geboren worden sei, und daß das Kind keine Vornamen

_____

erhalten habe.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ _____

(Vorstehend 15 Druckzeilen gestrichen)

Der Standesbeamte.
Richter.

Das unterbezeichnete Kind ist ohne Anlegung von Vornamen vorgeführt (Vergleiche das diesseitige Sterberegister pro 1905 unter No. 48)

Der Standesbeamte:
Richter.

Das Abschreiben der Urkunde auf eingegangene ~~Beanstandung~~ Erkundigung bestätigt.

Posen, den 14. November 1905.

Der Standesbeamte:
Richter.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 45.

Bootsen, am 2. Dezember 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

die Lehrerin Luise Fischer,
evangelisch Kirche
wohnhaft in Bootsen

_____ Religion, und zeigte an, daß von der

unverehelichten Maria Pagels
Schumann
_____ evangelischer Religion,
wohnhaft in Wulkow bei den Pfähler
Königl. Schumann
zu Wulkow in der Wohnung der Eltern
am _____ vorl. ten Dezember des Jahres
tausend neunhundert fünf vor mittags
um einhalb fünf Uhr ein Mädchen
geboren worden sei, und daß das Kind _____ die Vornamen

Elisabeth Martha

erhalten habe. Der Anzeigende erklärte, daß sie bei der Entbindung der Schumann zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Luise Fischer evangelisch Kirche.

Der Standesbeamte.
Richter.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 46.

Boosen, am 14. Dezember 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, die Ehefrau Elise Möbus, geborene Brehm _____ wohnhaft in Boosen _____ _____ Religion, und zeigte an, daß von der unverehelichten Anna Maria Christiane Sarrasch _____ evangelischer Religion, wohnhaft in Boosen bei dem Landmann Friedrich Reichert _____ zu Boosen in der Wohnung der Eltern am _____ gestern ten Dezember des Jahres tausend neunhundert und fünf nach mittags um neunein halb fünften Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind _____ die Vornamen Lisa Maria Luise erhalten habe. Die Anzeigende erklärte, daß sie bei der Entbindung der Sarrasch zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Elise Möbus geborene Brehm.

Der Standesbeamte.
Richter.

Expirat: Nr. 42/1930. Cribben

Randvermerk:

Der Bäckers Gustav Otto Dürre zu Markendorf Kreis Lebus ist entsprechend der Eintragung Nr. 15 des Heirats-Registers von Boosen Jahrgang 1908 vom 6ten September 1908 und der Klägerin das unbescholtene Mädchen Anna Maria Christiane Sarrasch aus Boosen die Ehe geschlossen und dabei dasselbe als seine ehelich anerkannte Tochter erklärt.

Boosen, den 6ten September 1908

Der Standesbeamte
Binke

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 47.

Boosen, am 24. Dezember 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, die Hebamme Luise Fischer, geb. Lucke _____ wohnhaft in Boosen _____ Religion, und zeigte an, daß von der unverehelichten Luise Ernestine Regenberg _____ evangelischer Religion, wohnhaft zu Boosen bei den Arbeiter Ferdinand Regenberg zu Boosen in der Wohnung der Eltern am einundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend neunhundert fünf nachmittags um Dreiviertel zwölf Uhr ein Knabe geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen Arthur Erich erhalten habe. Die Anzeigende war bei der Entbindung der Regenberg zugegen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Luise Fischer geborene Lucke,

Der Standesbeamte.
Richter.

Randvermerk:

Boosen, den 20. März 1910.

Laut Verhandlung des unterzeichneten Standesbeamten von heute hat der Arbeiter „Heinrich Reimers“, wohnhaft in Frankfurt Oder, Breite-Straße 19, als Ehemann der Mutter des nachstehend einzutragenden Kindes, Arthur Erich Regenberg, diesem mit Einwilligung der Mutter und des Vormundes, Hausarbeiter Ferdinand Regenberg, wohnhaft in Boosen gemäß § 1706 des B. G. B. seinen Familiennamen Reimers erteilt.

Der Standesbeamte.
Binte.

H Geschäftsbuch Nr. 95/1928 Itzehoe, Kr. Steinburg.

Gestorben am 3. 7. 1975
Standesamt Itzehoe
379/1975

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 48.

† 9.1.06

Boosen, am 25. Dezember 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Handelsmann Augustin Eric Emil Krüger wohnhaft in Boosen, Gemeinde, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Luise Charlotte Krüger, geborenen Berendt, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ zu Boosen in seiner Wohnung am fünf und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend neunhundert fünf mittags um einhalb sechs Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind die Vornamen

Frieda Luise

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Augustin Krüger

Der Standesbeamte.
Ricker.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 49.

Posen, am 29. Dezember 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Tischler Max Rudolph Martin Voigt _____ wohnhaft in Wüste-Eisenhardt _____ evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Martha Voigt, geborenen Appelt, seiner Ehefrau _____ evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm _____ zu Wüste-Eisenhardt in seiner Wohnung am fünfundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend neunhundert fünf vor mittags um einhalb drei Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind _____ die Vornamen Charlotte Martha Maria erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Max Voigt

Der Standesbeamte.
Richter.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. 50.

Posen, am 29. Dezember 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, die Lehrerin Elise Möbus, geborene Predan _____ wohnhaft in Posen _____ Religion, und zeigte an, daß von der unverehelichten Elise Krüger _____ evangelischer Religion, wohnhaft zu Posen bei dem Maurer Ernst Krüger _____ zu Posen in der Wohnung der Eltern am vier und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend neunhundert fünf mal mittags um einhalb acht Uhr ein Mädchen geboren worden sei, und daß das Kind _____ die Vornamen Johanna Frieda Helene erhalten habe. Die Anzeigende war bei der Entbindung der Krüger zugegen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Elise Möbus geborene Predan

Der Standesbeamte.
Richter.

Randvermerk.

Der Rottenarbeiter Karl Friedrich Buggisch zu Neu-Zeschdorf hat ausweislich der Heiratsurkunde No. 10 des Heiratsregisters von Treptlin pro 1907 mit der Wittwer die unbescholtene Bürgerstochter Minna am 25ten Dezember 1907 vor dem Standesamte zu Treptlin geschlossen und dabei dasselbe als von ihm vorgängig anerkannt.

Boosen, den 28ten Dezember 1907.

Der Standesbeamte
Binke

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. .....

..... am 19

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach .....

.....kannt,

wohnhaft in .....

..... Religion, und zeigte an, daß von der

..... Religion,

wohnhaft .....

zu .....

am ..... ten ..... des Jahres

tausend neunhundert ..... mittags

um ..... Uhr ein .....

geboren worden sei, und daß das Kind ..... Vornamen

erhalten habe. .....

Vorgelesen, genehmigt und .....

Der Standesbeamte.

Vorstehender Geburtsregister für das Jahr 1905, enthaltend 50 Eintragungen, wird hiermit abgeschlossen.

Posen, den 5. Januar 1906.

Der Standesbeamte:

Richter.

...ark.

...ister Karl
...ht zu Neu-
...ständlichster
...e No 10 der
...von Treplin
...Mutter der
...ürtsurkunden
...ten Dezember
...standsamts
...lassen und
...orlß von ihm
...kannt.

28ten Dezember
1907

...standsamts

...nte

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A.

Nr. .....

..... am ..... 19 .....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach .....

.....kannt,

.....

.....

wohnhaft in .....

..... Religion, und zeigte an, daß von der

.....

.....

..... Religion,

wohnhaft .....

.....

zu .....

am ..... ten ..... des Jahres

tausend neunhundert .....mittags

um ..... Uhr ein .....

geboren worden sei, und daß das Kind ..... Vornamen

.....

erhalten habe. .....

.....

.....

Vorgelesen, genehmigt und .....

.....

.....

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_01_01_a_nr_032

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)